

# Korrektur trotz Elternzeit?

Beitrag von „Mikael“ vom 25. Dezember 2016 16:39

[Zitat von cubanita1](#)

Du darfst auch einfach krank melden, wenn es zuviel ist.

Nein, das ist in höchstem Maße unkollegial. Krankmelden darf man sich, wenn man krank ist, nicht "wenn es zuviel ist".

Wer sich in Stressphasen, insbesondere mit vielen Korrekturen, krankmeldet, "wenn es zuviel ist", der verursacht für das restliche Kollegium Mehrarbeit in Form von Vertretungen. Und diese Kollegen, die dann vertreten dürfen, die haben selbstverständlich auch Korrekturen u.a. zu leisten. Die typischen "Stressphasen" (Halbjahresende, Zeugniskonferenzen, zentrale Klausurtermine, Abitur) sind schließlich für alle gleich.

Krankmelden, "wenn es zu zuviel ist" ohne dass man wirklich krank ist, ist in höchstem Maße egoistisch. Wer dazu tendiert, muss entweder seine Arbeitsorganisation in den Griff bekommen oder seine Stundenzahl reduzieren. Aber bitte nicht auf Kosten des Kollegium agieren...

Gruß !